

Ein Bericht von Julius Rückert 10.05.2015

## MGV Union Wald-Michelbach feiert Klassen- und Sonderpreis bei Sakralem Chorwettbewerb in Frickhofen



Am Samstag, den 09. Mai brachen die Sänger des MGV „Union“ Wald-Michelbach schon früh am Morgen auf, um die Heimatgemeinde und die ganze Region im 150 Kilometer entfernten Frickhofen, nördlich von Limburg im äußersten Westen Hessens, musikalisch zu vertreten. Die Überwälder Sänger folgten damit einer Einladung des [MGV „Eintracht“ Frickhofen e.V.](#) , anlässlich seines 130-jährigen Vereinsjubiläums. Anlässlich der Festivitäten nutzte der Gastgeber die hervorragenden Gegebenheiten vor Ort, um in der katholische Pfarrkirche „St. Martin“ im Ortszentrum einen sakralen Chorwettbewerb zu veranstalten. Viele hochrangige Chöre aus der Region um Limburg und weit darüber hinaus waren dieser Einladung gerne gefolgt.

Die Überwälder Sänger und Chorleiter Hans-Joachim Karl staunten nicht schlecht als sie das Gebäude betraten und die hervorragende Akustik beim Auftritt der ersten Chöre erlebten. Der Sprecher erklärte zu Beginn, dass es sich bei der Kirche um einem Saalbau aus dem Barock handle, der seit seiner Erbauung im Jahre 1732 mehrmals umgebaut und auf seine heutige beeindruckende Größe erweitert wurde. Der besonders runde Klang des Raumes bot damit hervorragende Bedingungen auch für den Auftritt des MGV „Union“, der sich seit der Wettbewerbssaison im letzten Jahr, unter anderem auf diesen besonderen Wettbewerb, vorbereitet hatte. Den Probelauf für zwei der drei vorgetragenen Stücke hatte der Chor wenige Wochen zuvor beim Chorfest des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald im Bürgerhaus in Mörlenbach mit Bravur bestanden und war dafür mit der höchsten Wertung des Chorfestes von 23,4 Punkten und mit einem Golddiplom ausgezeichnet worden (OZ berichtete).

Der MGV „Union“ trat nun in Frickhofen in der Klasse M4b (Männerchöre bis 30 Sänger) auf und hatte sich damit nun der Konkurrenz außerhalb der eigenen Heimat zu stellen. In der Klasse M4 traten weitere sechs Chöre an, sodass die musikalische Zusammenkunft auf einem hohen musikalischen Niveau stattfinden sollte. Die Sänger aus Wald-Michelbach eröffneten

ihren Auftritt mit dem Stück „O Lux Beata Trinitas“ von Felix Mendelssohn, bei dem die Sänger Alexander Rudolf, Georg Schilling, Matthias Brettschneider und Rainer Killiches einen Teil des Stückes im Quartett sangen. Im Anschluss sang der Chor „O Magnum Mysterium“ von Morten Lauridsen. Mit diesem Stück, das sich besonders durch seine vielen prachtvollen Klangflächen auszeichnet, hatte der Chor bereits im vergangenen Jahr viel Aufsehen erregt, als die Sänger mit der überzeugenden Aufführung dieses und zwei weiterer Stücke die Tagesbestleistung beim einem Chorwettbewerb in Schönau ersangen. Auch in Frickhofen schien das Publikum sichtlich beeindruckt von der Darbietung des Werkes. Zum Abschluss kam das Stück „If ye love me“ von Thomas Tallis zum Vortrag, einem Stück aus der Renaissance, das eine sehr ausgeklügelte Rhythmik besitzt. In den Proben arbeiteten Chorleiter Hans-Joachim Karl und die Sänger immer wieder sehr intensiv gemeinsam daran, die Besonderheiten der einzelnen Stücke zu verstehen und musikalisch zu erleben. So waren sie sehr stolz das Ergebnis der gemeinsamen Probenarbeit nun an einem so passenden Ort aufführen und selbst erleben zu können.

Sehr gespannt verfolgten die Sänger aus Wald-Michelbach auch die Aufführungen der anderen teilnehmenden Chöre in der eigenen aber auch der anderen Klassen, mit vielen interessanten Stücken und qualitativ hochwertigen Darbietungen. Die Wertungsrichter Michael Rinscheid und Gerd Zellmann schienen dabei sichtlich Freude bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe zu haben. Um 14 Uhr fand die Siegerehrung für die Klasse M4, sowie die vor der Mittagspause aufgetretene Frauenklasse statt. Als die Wertung des MGV Union verlesen wurde, hielt es die Sänger nicht mehr auf den Stühlen. Mit einem Punkteschnitt von 88,67 Punkten hatte der MGV Union die höchste Wertung des gesamten Vormittags und damit ein weiteres Golddiplom erreicht. Am Abend sollte sich zudem noch zeigen, dass die Darbietung von „O Magnum Mysterium“ als bestes Chorwerk über die Klassen M3 und M4 hinweg bewertet und damit mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurde. Sänger und Chorleiter sind auf dieses Ergebnis sehr stolz. Der Chor dankt dem ausrichtenden Verein [MGV „Eintracht“ Frickhofen e.V.](http://www.mgv-eintracht-frickhofen.de/) für die hervorragenden Wettbewerbsbedingungen und gratuliert zu der sehr gelungenen Jubiläumsveranstaltung.



1. Vorsitzender Matthias Fischer und Sohn Jonas bei der Preisverleihung (Bildquelle: <http://www.mgv-eintracht-frickhofen.de/>)